

ZUSÄTZE
UND VERBESSERUNGEN.

Pag. 3, bey *Altona* ist *M. Gottfried Schütze* auszustreichen und nach *Hamburg* zu setzen, welcher daselbst pag. 58. zu finden ist.

P. 4. wird der dritte Lehrer also verbessert:

P. Burmann, Aufseher der Bibliothek, und der lateinif. Schulen Visitator; geb. zu *Amsterdam* den 13. Oct. 1713, wurde Prof. der Geschichte und Beredsamk. zu *Franker* 1735, daselbst Prof. der Dichtkunst 1741, Prof. der Geschichte, Beredsamk. und der griechif. Sprache an dem *Athenæo* zu *Amsterdam* 1742, Dr. juris zu *Leiden* 1744, und Prof. der Geschichte allhier in eben dem Jahr.

P. 5. wird Hr. Rector *Lunkheim* zu *Anspach* ausgestrichen, welcher 1764. nach Ostern an das Ministerium befördert worden, und dafür gesetzt:

M. Nicolaus Schwebel, Rector; geb. zu *Nürnberg*, Gymnasia Rector und Prof. der griechif. Sprache daselbst 1750, Rector allhier im Jun. 1764.

p. 25. add. bey *Braunschweig*:

D. Wagner, Lehrer der Zergliederungskunst; kam von *Göttingen*, wo er Professor des anatomif. Theaters war, 1763. hieher.

P. 51. wird statt *Iussau* an der lateinif. Schule in *Göttingen* gesetzt:

M. Ierem. Nicol. Eyring, Subconrector und Custos der akademif. Bibliothek; geb. zu *Eyrichshofen* im Canton *Baunach* in *Franken* den 25. Jun. 1739, studirte von 1756 - 59. auf dem Gymnasio zu *Koburg*,
gieng

gieng im letztern Jahre nach Göttingen, studirte all-
da bis 1762, wurde in dem Jahre im Monat Jun. Sub-
conrector an der Stadtschule, und noch im Novem-
bermonat Mag., dann im folgenden Jahre 1763. Cu-
stos der akademif. Biblioth. u. Mag. leg. auf dasiger
Univerfit.

Pag. 60. bey *Hamm* del. *H. G. Rochol*, welcher
schon seit einigen Jahren als ordentl. Lehrer der
Gottesgel. &c. an der Univerf. zu *Duisburg* ge-
standen, und im Oct. 1762. das. sel. verstorben ist,
p. 61. wird lin. 6. bey *Conr.* statt *vacat* gesetzt:

Gräv, Conrector, Mitgl. der lateinif. Gesells. in
Iena; geb. zu Hamburg, stud. in Iena, Conrect. all-
hier 1761.

p. 68. wird der das. *Tertius Weis* ausgestrichen, wel-
cher, da er sein Schulamt kaum einige Monate
verwaltet, im Julio als Vesperpred. an das Höfer
Ministerium befördert wurde, und ist also das
Tertiat gleichfalls wieder erlediget.

p. 70. wird bey *Ilefeld* statz *Pror. vacat* gesetzt:

M. Schwabe, Prorector; kam von Osterode 1763.
hieher.

p. 71. lin. 6. von unten hinauf, lies: *Casparson*.

p. 82 zu *Lubeck* wurde der bisherige Conrector, *I. D.*
Overbeck, Rector 1763; und

M. Friedrich Daniel Behn, Conrector; studirte in
Iena, Mag. daselbst 1758; Adjunct. der das. philof.
Fakult. 1760, Conr. allhier 1763.

p. 93. wird bey *Mühlhausen* Cantor u. *Quartus Schei-
ner* ausgestrichen, welcher vor kurzem sel. verstarb,
und dagegen der zeither. Substitut *Albrecht*, als

Di-

Director der Musik bey der Marienkirche und Prä-
cept. IV. Classis angesetzt. Zwischen p. 102. und 103. wird inserirt, wie es vor
etl. Tagen eingeschickt worden, das *Institutum* zu
PETERSBURG.

Mit dem vor einiger Zeit hier angelegten In-
stituto verhält sich, in Ansehung der Docen-
ten, wie mit dem Paedagogio zu Halle, das aus
Candidaten besteht, die einer stets abwechselnden
Veränderung unterworfen sind, weshalb nichts
zuverlässiges von denenselben angezeigt werden
kann. Seit dessen Stiftung stehet hieran als be-
ständiger

DIRECTOR:

D. Anton Friedrich Büsching, Pa-
stor an der deutschen Kirche, auch Inspector der
Evangel. Schulen, Mitgl. der Cosmographis. Societ.,
und der gelehrten Gesells. zu Duisburg; geb. zu Stadt-
bagen 1722, Mag. in Halle 1748, Philos. Prof. ex-
traord. zu Göttingen 1754, Dr. daselbst 1755, Prof.
ordin. 1759, wurde hieher an gegenwärtige Stelle be-
rufen 1761.

p. 121. kommt Rect. G. T. Zachariä zu Stettin weg,
und ist seit der Inaugurat. an die Universit. Buzow
als Prof. Theol. ordin. zu setzen.

pag. 125. wird den Stuttgardis. Professoribus noch
beygefügt:

M. Ioh. Friedrich Le Bret, öffentl. Lehrer der
Metaphys.